



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Protokoll

der öffentlichen virtuellen Sitzung des Pfarrgemeinderats am 16. Februar 2022

Beginn:	19:45 Uhr
Ende:	22:00 Uhr
Sitzungsleitung:	Rainer Griesbaum
Protokoll:	Maria Hermann
Teilnehmende:	Andrea Anderer, Gundi Bechtel, Ruth Fehling (ab 20:30 Uhr), Jürgen Geisert, Rainer Griesbaum, Maria Herrmann, Holger Lawall (ab 20:00 Uhr), Michaela Otto, Pfr. Torsten Ret, Barbara Ring-Rohr, Dominik Schmerbeck, Stefanie Weber
Entschuldigt:	Udo Koller
Gäste:	Christoph Herrmann, Norbert Höptner, Alexandra Kunz, Babara und Wolfgang Paulke

Beginn mit der Gelegenheit zu kommunikativem Austausch.

Der Vorsitzende Rainer Griesbaum begrüßt alle Anwesenden.

Mit elf anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Pfarrgemeinderat (PGR) beschlussfähig.

1. Reflexion zu Firmkonzept und Firmvorbereitung 2021 (I, B, E)

Vertagt auf eine der nächsten Sitzungen.

2. Nominierung von Vertreterinnen und Vertretern in der Mitgliederversammlung der Kirchlichen Sozialstation Karlsbad (I, B, E)

Das Gemeindeteam Karlsbad hat in seiner Sitzung am Mo 24.01.2022 einstimmig dafür votiert, dem Pfarrgemeinderat zur Nominierung für die Mitgliederversammlung der Kirchlichen Sozialstation Karlsbad (Amtszeit zwei Jahre, von 2022 bis 2024) folgende Personen vorzuschlagen:

- Wolfgang Dischler aus Langensteinbach,
- Norbert Höptner aus Langensteinbach
(wird zusätzlich als Vorstandsmitglied nominiert),
- Nicole Siegart aus Spielberg.

Die genannten Personen haben ihre Bereitschaft zur Übernahme dieser Aufgabe bereits erklärt.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig die Nominierung der oben genannten Personen für die Mitgliederversammlung der Kirchlichen Sozialstation Karlsbad.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Ergänzend dazu berichtet Norbert Höptner zu verschiedenen Themen, die die Sozialstation betreffen.

Es stehen 40 Vollzeitstellen zur Verfügung, die mit 100 Mitarbeitenden besetzt sind. Das Hygieneschutzkonzept zum Schutz vor einer Infektion mit SARS-Cov-2 ist sehr wirksam. In den vergangenen zwei Jahren wurden weder Mitarbeitende noch Patientinnen/Patienten durch die Arbeit bzw. den Kontakt mit der Sozialstation infiziert.

Eine große Herausforderung ist die ab dem 15.03.2022 geltende einrichtungsbezogene Impfpflicht für Angestellte im Gesundheitswesen. Umgerechnet fünf Vollzeitstellen werden durch nicht geimpfte Personen besetzt. Eine Impfbereitschaft ist trotz intensiver Gespräche mit den Betroffenen nicht abzusehen. Die nicht geimpften Mitarbeitenden müssen bis zum 15.03.2022 dem Gesundheitsamt des Landkreises Karlsruhe gemeldet werden. Es ist nicht absehbar, wann und welche Entscheidung das Gesundheitsamt zur Beschäftigung dieser Personen treffen wird.

Die einrichtungsbezogene Impfpflicht gilt auch für den ehrenamtlichen Vorstand. Bis zum 31.08.2022 gibt es eine Ausnahme für Vereine, um Amtsgeschäfte digital zu erledigen und Beschlüsse zu fassen. Unklar ist, wie es ab dem 01.09.2022 weitergehen wird, da im Vorstand ebenfalls ungeimpfte Personen tätig sind. Vermutlich müssen, wenn dieser Beschluss nicht verlängert wird, von den betroffenen Kirchengemeinden geimpfte Personen delegiert werden.

3. Jahresplanung 2022 – Sitzungstermine und besondere Ereignisse und Feste (I, B, E)

Für die weiteren Sitzungstermine für den Pfarrgemeinderat wird Rainer Griesbaum Vorschläge machen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats haben die Möglichkeit, über die Terminvorschläge online abzustimmen. Fest stehen die beiden Klausurtagung am Samstag, 25.06.2022, und am Samstag, 08.10.2022.

Termine und Ankündigungen:

- In Etzenrot werden musikalische Andachten in der Fastenzeit angeboten.
- Die Durchführung des Festes der Begegnung ist auch in diesem Jahr aufgrund der Covid-19-Pandemie unklar.
- Der VdK Waldbronn feiert am Sonntag, 03.04.2022, sein 75-jähriges Jubiläum im Kurhaus Waldbronn mit einem Festbankett. Wer aus dem Pfarrgemeinderat kann die Seelsorgeeinheit dort vertreten?
- Demnächst gibt es einen Newsletter, der über die Homepage der Seelsorgeeinheit abonniert werden kann. Er informiert alle vierzehn Tage über die aktuellen und kurzfristigen Termine und Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit.

4. Planung und Organisation von Fronleichnam (I, B, E)

Es gab beim virtuellen Klausurtag Ende Januar eine Diskussion zur Feier von Fronleichnam. Soll dieses Hochfest wie bisher rollierend in den vier Gemeinden der Seelsorgeeinheit gefeiert werden oder ist auch ein zentraler Gottesdienst am gleichen Ort mit unterschiedlichen Prozessionswegen in Zukunft denkbar? Welche Orte oder Prozessionswege kommen infrage? Fronleichnamsfest als sichtbare Demonstration in den Orten. Hier sollen sich die Gemeindeteams austauschen und ihre Position dem Pfarrgemeinderat zurückmelden.

Für das diesjährige Fronleichnamsfest in Busenbach wird ein Planungsteam gebildet. Dieses besteht aus Pfarrer Ret, der Mesnerin von Busenbach, einer Vertreterin aus dem Pfarrbüro, Vertreter/innen aus den Gemeindeteams (mindestens eine Person aus jedem Gemeindeteam). Dieses Kernteam bindet die Gemeindeteams und die Kirchenmusiker/innen in die Planung mit ein und fungiert als Kommunikator in die vier Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit.

Idee in der PGR-Sitzung war, dass dieses Kernteam bei den kommenden Fronleichnamfesten seine Expertise zur Verfügung stellt.

Das erste Treffen findet am Dienstag, 26.04.2022, um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Busenbach statt.

5. Projekt Artenvielfalt in Karlsbad und Waldbronn und Bericht der Photovoltaik-Gruppe (I, B, E)

Die Ortsgruppe Karlsbad/Waldbronn des BUND ging auf verschiedene Gruppen bzw. Ansprechpartner zu, um die Artenvielfalt in den Gemeinden Karlsbad und Waldbronn zu fördern. Auch die Katholische Kirchengemeinde wurde angefragt, aktiver Partner in diesem Projekt zu werden. Der Pfarrgemeinderat hat im Vorfeld der Sitzung eine Information zu diesem Projekt erhalten.

Die Seelsorgeeinheit hat verschiedene Grünflächen, die umgestaltet werden könnten, um die Artenvielfalt zu fördern. Der BUND stellt Know-How zur Verfügung. Sinnvoll sind Begehungen vor Ort mit den Gemeindeteams und den Personen, die Flächen pflegen. Beispielsweise gibt es in Reichenbach Flächen um die Kirche, die schwer zu bewirtschaften sind. Ggf. kann dies durch eine andere Bepflanzung geändert werden. Das Geld für Maßnahmen kann ggf. aus dem Hunderfüßer-Programm der Erzdiözese Freiburg beantragt werden. Ruth Fehling vermittelt den Kontakt zwischen dem Projekt und den Gemeindeteams für die Vor-Ort-Begehungen. Die Mitarbeit in dem Projekt ist ein Angebot, keine Verpflichtung.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, Projektpartner im Projekt Artenvielfalt in Waldbronn und Karlsbad zu werden.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Bericht der Photovoltaik-Gruppe (Ausschuss „Wir machen das jetzt“)

Mehr als zwei Jahre hat sich die PV-Gruppe intensiv mit der Frage beschäftigt, wie Dächer von Gebäuden der Seelsorgeeinheit mit Photovoltaik ausgerüstet werden können. Der Fokus lag auf dem neu sanierten Dach des Pfarrheims in Busenbach. Leider konnte in dieser Zeit kein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden. Die Seelsorgeeinheit ist nicht in der Lage, eine Anlage zu finanzieren. Eine Verpachtung der Dachflächen war leider auch nicht möglich, mangels Interesses potentieller Investoren.

Erfreulicherweise haben sich mittlerweile neue Möglichkeiten aufgetan, die anfangs noch nicht absehbar waren. Die Erzdiözese Freiburg möchte bis 2030 klimaneutral werden und will mit einer eigens gegründeten Betreibergesellschaft geeignete Dächer (Pfarrheime, Kirchen, Pfarrhäuser) in der Diözese mit Photovoltaik-Anlagen ausstatten. Die Photovoltaik-Gruppe empfiehlt der Kirchengemeinde, sich frühzeitig um eine Aufnahme in die neue PV-Strategie der Erzdiözese Freiburg zu bemühen. Der Stiftungsrat bespricht den Abschlussbericht in der nächsten Sitzung und sucht das abschließende Gespräch mit der PV-Gruppe.

6. Wahl der Laienmitglieder zur Kirchensteuervertretung – Wahlvorschläge unserer Kirchengemeinde (I, B, E)

Die Kirchensteuervertretung ist sechs Jahre im Amt. Je Dekanat wird eine Vertreterin oder ein Vertreter gewählt. Die Kirchensteuervertretung bestimmt über die Verwendung des Kirchenvermögens in der Erzdiözese Freiburg. Die Wahlvorschläge sollen bis 25.03.2022 eingereicht werden. Jeder Pfarrgemeinderat kann einen oder mehrere Wahlvorschläge einreichen.

Im Rahmen der Sitzung werden keine Personen vorgeschlagen.

7. Informationen aus dem Stiftungsrat (I, B, E)

- Es konnten diverse Stellen, wie Hausmeister und Mesner/innen verlängert werden.
- Für die neu ausgeschriebene Hausmeisterstelle ist keine Bewerbung eingegangen. Die Stelle wird weiterhin über diverse Kanäle veröffentlicht.
- In der kommenden Sitzung des Stiftungsrates wird der nächste Doppelhaushalt der Seelsorgeeinheit beraten.
- Es wird eine Informationsveranstaltung zum Thema Umsatzsteuer geben. Die Gruppierungen und Betroffenen in der Seelsorgeeinheit werden entsprechend eingeladen



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

8. Verschiedenes (I, B, E)

- Runde Geburtstage der ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Die Briefe sind von den Pfarrbüros fertiggestellt worden. Die Verantwortlichen aus dem Pfarrgemeinderat können diese entsprechend abholen und dann an die Empfänger/innen weiterleiten.
- Im Kindergarten St. Franziskus in Langensteinbach ist die personelle Lage besser geworden. Im Kindergarten St. Elisabeth in Spielberg wird das Angebot aufgrund von Personalmangel geändert.
- Die Welle an Kirchengaustritten hat ihre Ursache nicht in der Seelsorgeeinheit hier vor Ort. Es handelt sich eher um eine Reaktion auf die kirchenpolitische Lage. Pfarrer Ret und Ruth Fehling initiieren ein niederschwelliges virtuelles Angebot „Bleiben oder austreten?“ zum Austauschen und Zuhören im zweimonatigen Rhythmus. Das Angebot wird konkret im Brief an die Ausgetretenen beworben. Die Position der Seelsorgeeinheit ist unverändert: die Türen bleiben offen.

Warum warten, bis die Menschen weg sind? Bürger/innen der Seelsorgeeinheit anschreiben um die eigenen Zweifel deutlich zu machen.

Es wurde der Wunsch geäußert in einer der nächsten Pfarrgemeinderatssitzungen zur aktuellen Problematik zu diskutieren.

Die nächste PGR-Sitzung findet am Dienstag, 05.04.2022, statt. Der Sitzungsort wird mit der Einladung veröffentlicht.

Reichenbach, 16. Februar 2022

Maria Herrmann, Schriftführerin

Rainer Griesbaum, Vorsitzender